

Generalversammlung 2023 Verein Zuger Stadtführungen

Dienstag, 16. Mai 2023, 18.00 Uhr, Siehbachsaal, Chamerstrasse 33, Zug

Die Mitglieder und Gäste des Vereins Zuger Stadtführungen wurden im April 2023 zur Generalversammlung (GV) eingeladen. Dem Schreiben war der Jahresbericht 2022 beigefügt.

Vorgängig informierte Christian Raschle über das Quartier rund um das ehemalige Siechenhaus. Ausserhalb der Stadt, wo Unerwünschtes wie Scharfrichterhaus, Armengräber, Richtstatt (Cholebergli) angesiedelt wurden, beherbergte man da auch die Todkranken. Im Jahre 1812 abgerissen und neu erbaut vom Tiroler Maurermeister Melchior Schellhammer im Jahre 1814, diente das Haus ab 1814 als Bürgerasyl der Stadt. Dieses wurde 1965 geschlossen – nach einer Periode der Verwahrlosung folgte 1999/2000 eine umsichtige Renovation durch die Stadt Zug und steht heute der Öffentlichkeit zur Verfügung. Applaus für Christian Raschles interessanten Ein- und Rückblick auf dieses Gebäude. Daniel Brunner ergänzt, dass um die Zukunft dieses Haus auch politische Uneinigkeit bestand.

Um 18 Uhr eröffnete die Präsidentin, Mercedes Lämmli, die Generalversammlung.

Traktanden

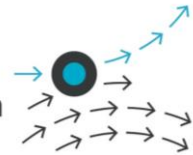
1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler/in
3. Protokoll der GV vom 21. Juni 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verabschiedungen/Demissionen
9. Wahlen (Ersatzwahlen)
10. Jahresprogramm 2023
11. Präsentation Geschäftsstelle mit Pflichtenheft
12. Budget 2023
13. Anträge
14. Varia
15. Ehrung Ueli Fritsche

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Mercedes Lämmli, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste, Stadtführer/innen und Geschäftspartner/innen. Es folgt ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2022:

Nachdem die Covid-Massnahmen gelockert/aufgehoben wurden, nahmen die Stadtführungen rasch wieder zu. Eine «physische» Stadtführung ist nach wie vor beliebt und bestätigt, in diesem Sinne weiterzumachen. Es wurden neue Foto- und Videoaufnahmen gemacht für das Portfolio, die Bewerbung der Rundgänge sowie für die Gewinnung neuer Stadtführer/innen.

Der unerwartete Hinschied von Monica Jörg hat im Verein eine grosse Lücke hinterlassen. Durch das Wegfallen ihres Engagements und ihrer Persönlichkeit wurde die Entwicklung im



Verein gebremst. Die schon länger diskutierte Idee, eine Geschäftsstelle einzurichten, wurde umso dringlicher.

Die Stadtführer/innen hatten Gelegenheit, eine Weiterbildung in Baden zu besuchen. Ziel war u. a. die Stadt zu erkunden, im Rahmen eines Workshops seine eigene «Performance» und den Auftritt nochmals zu überprüfen, Tipps und Tricks zu erfahren und sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Die Präsidentin dankt allen Vereinsmitgliedern für den Beitrag und den Führer/innen für die vielen öffentlichen und privaten Führungen. 2022 waren Themenführungen und das 1. August-Programm sehr beliebt, die Mitwirkung am Mittelalterfest ein Erfolg. Der Dank geht auch an die Partner Zug Tourismus und die Stadt Zug für finanzielle und ideelle Unterstützung.

2. Wahl der Stimmenzähler

Dana Kunz wurde einstimmig mit 31 Stimmen zur Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der GV vom 21. Juni 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2022

Die Präsidentin verweist auf den Jahresbericht 2022. Dieser wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022

Mercedes Lämmli: Wie im Jahresbericht erwähnt, konnten nicht alle finanziellen Ressourcen eingesetzt werden. Der Restbetrag von rund CHF 15'000.– steht aus diesem Grund für das Jahr 2023 zur Verfügung. Ziele: Ausbau des Angebotes, u. a. fixe Themenführungen.

Die Kassierin Margrit Furter weist auf einen kleinen Fehler beim Jahresabschluss hin: Die Ausgaben für die GV wurden mit CHF 110.– verbucht, effektiv waren es CHF 461.30. Die GV kostete gesamthaft CHF 571.30. Getränke wurden von der Präsidentin offeriert.

6. Bericht der Revisoren

Der Revisoren-Bericht von Rolf Utzinger muss nicht vorgelesen werden, dieser ist im Jahresbericht einsehbar. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt. Eine zukünftige Nachfolge von Margrit Furter als Kassiererin wird erwähnt.

7. Entlastung des Vorstandes

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung und erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung.

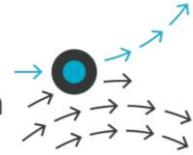
8. Verabschiedungen/Demissionen

Durch das unerwartete Hinscheiden von Monica Jörg verliert der Verein seine Aktuarin. Diesen Posten gilt es neu zu besetzen, weil er Bestandteil des Vorstands gemäss Vereinsstatuten ist.

9. Wahlen (Ersatzwahlen)

Margrit Furter, Ulrich Fritsche und Christan Raschle werden einstimmig für weitere drei Jahre gewählt

Stephanie Müller stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Sie wurde 1994 in Zug geboren und ist in Oberägeri aufgewachsen, seit kurzem lebt sie in der Altstadt in Zug. Von 2014 bis 2018 studierte sie im Bachelor Geschichte und Politikwissenschaften an der Universität Zürich, von 2018 bis 2021



Master Kulturwissenschaften, Geschichte und Kulturmanagement an der Universität Luzern. Im Herbst 2022 begann sie die Weiterbildung «CAS Museumsarbeit» an der Fachhochschule Graubünden, die sie im Sommer 2023 abschliessen wird. Heute arbeitet Stephanie Müller in diversen Museen und als freischaffende Historikerin, Kuratorin und Kulturmanagerin.

Bisherige Projekte: «Wo man mich braucht» die Schwestern vom Heiligen Kreuz; Institut Menzingen, «Ernstfall. Die Schweiz im Kalten Krieg»; Museum Burg Zug, «Blumen für die Kunst»; Aargauer Kunsthaus. Weitere Infos unter <https://stephanie-mueller.jimdosite.com>

Stephanie bedankt sich für die Einladung und das Vertrauen. Ihre Motivation für die Vorstandsarbeit: Sie mag Stadt/Kanton Zug und will mehr über deren Geschichte erfahren und schreiben, den Blick in die Gemeinden vertiefen und Vernetzung vorantreiben. Ihr Ziel ist es auch, in Zukunft vermehrt jüngeres Publikum anzusprechen und dieses ins Boot zu holen.

Stephanie Müller wird von der Versammlung einstimmig als Aktuarin gewählt

10. Jahresprogramm 2023

Die Themenführungen sind eine grosse Bereicherung. Hervorzuheben sind folgende Veranstaltungen:

3. April 2023 – «Zug Bahnhof – sein Stellwerk und die Wendeschlaufen». Es gilt an dieser Stelle grossen Dank an Ueli Fritsche auszusprechen für die Organisation der Themenführung. Ueli Fritsche erwähnt die Unterstützung von Markus Sidler und Martin Stuber, letzterer hat die Eisenbahngeschichte von Zug aufgearbeitet.

19. Juni 2023 – «Vom Kloster ins Museum – die Kulturgüter aus Maria Opferung in Zug». Es gilt sich für den Rundgang anzumelden. Infos auf der Webseite www.zugerstadtfuehrungen.ch

24. Juni 2024 – «Zuger Märchenspaziergang – Sommernachtstraum». Isabelle Hauser deckt Märchen und Sagen ab, dabei werden Familien mit Kindern einbezogen und Zug kann auf neue Weise entdeckt werden. Infos auf der Webseite www.zugerstadtfuehrungen.ch

11. Präsentation Geschäftsstelle mit Pflichtenheft

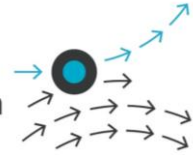
Die Geschäftsstelle ist ab April 2023 in Betrieb und aus Kostengründen örtlich zusammen gelegt mit dem Verein Zuger Heimatschutz (Synergien). Die Adresse: Mühlegasse 18e, 6340 Baar (c/o aardeplan ag). Regula Waller arbeitet in einem 20%-Pensum und ist mindestens 2x pro Woche für den Verein tätig.

Mercedes Lämmli zeigt das Pflichtenheft und zählt folgende Punkte auf:

Um längerfristige Ziele zu erreichen, ist eine Geschäftsstelle wichtig. Sie übernimmt administrative und operative Aufgaben und bietet Entlastung für den Vorstand, damit sich dieser auf inhaltliche und strategische Aufgaben sowie die Ausbildung von neuen Stadtführern/innen kümmern kann. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden Schritt für Schritt erweitert. Sie ist zurzeit noch in der Aufbauphase.

Aktuelle Aufgaben sind sowohl organisatorische (Planung 1. August, Höck, Weiterbildung, Sitzungen) als auch administrative wie das Verfassen von Protokollen, Betreuung Workspace und Datenbank, Erreichbarkeit, Ansprechperson, Koordination, Betreuung der Stadtführer/innen etc.

Längerfristige sollen kommunikative Aufgaben wie soziale Medien, Webseite, Veranstaltungskalender hinzukommen als auch Netzwerkpflge, Betreuung Projekte und Buchhaltung/Kasse/Jahresabschluss.



Zukunftsideen: Twint, digitale Anmeldung, neuer Kinderstadtplan, Überarbeitung Broschüren und Prospekte usw.

Die Stadt unterstützt die Geschäftsstelle finanziell – der Vorstand ist weiterhin ehrenamtlich tätig. Fragen aus dem Publikum zur Geschäftsstelle werden durch den Vorstand beantwortet.

12. Budget 2023

Das Budget gemäss Jahresbericht auf Seite 8 wird präsentiert. Das Budget wird durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

Der Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 20.–. Abstimmung: Die Beibehaltung der Beitragshöhe wird einstimmig angenommen.

13. Anträge

Keine eingegangen im Vorfeld.

14. Varia

Regula Kaiser, Beauftragte für Stadtentwicklung und Stadtmarketing, ergreift das Wort:

Sie dankt dem Verein im Namen der Stadt für die geleistete Arbeit. Speziellen Dank an die Planung des 1. August-Programms «Tag der offenen Tür».

Stadt Zug und Zug Tourismus entwickelten einen digitalen Stadtführer; dieser sei keine Konkurrenz an die bestehenden Rundgänge und richte sich an Reisende, die kurzfristig kommen. Der Stadtführer bietet anhand verschiedener Pfade Informationen zu aktuellen Themen wie Kunst, Kultur, Restaurants sowie generelle Angaben zur Umgebung. Weitere sind noch in Bearbeitung. Die App wird Ende Juni publiziert und kann via QR-Code heruntergeladen werden. Momentan besteht das Angebot nur in Deutsch, Dauer eines digitalen Rundgangs ist 45 bis 70 Minuten.

Regula Kaiser weist auf zwei weitere Projekte hin, bei welchen die Vorstandspräsidentin in der Arbeitsgruppe involviert war. Die Fragestellung lautete: «Wie können neue BesucherInnen in Zug für Detailhandel, Kultur etc. begeistert werden?» Daraus gingen die Beteiligung des Vereins am Neuzuzüger-Apéro hervor (vorgängige Führungen in D und E über Geschichte, Kultur und Lifestyle/Design) wie auch das Projekt «Tandem - Kulturraum Zuger Innenstadt»: KünstlerInnen (Musik, Malerei etc.) arbeiten einen Monat lang in einem Zuger Geschäft (Stele mit Hinweis steht vor der Eingangstüre). Prospekte liegen zum Mitnehmen auf.

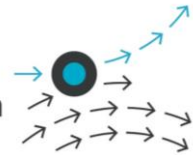
Hinweis: Headsets für Stadtführungen sind bei Zug Tourismus neu erhältlich.

Zug Tourismus erarbeitet einen neuen Stadtplan, Velokarte, Wanderkarte. Ab Mitte Juli erhältlich.

Dominic Keller, Geschäftsleiter Zug Tourismus, ist sehr innovativ und ein Gewinn für Zug, u. a. zur Förderung des Individualtourismus. Die Zusammenarbeit mit Zug Tourismus, Infoschalter, funktioniert sehr gut.

15. Ehrungen

Der Vorstand dankt Ueli Fritsche für seine langjährige und engagierte Arbeit, gratuliert zum 80. Geburtstag und schlägt ihn als Ehrenmitglied des Vereins vor. Dies wird einstimmig und mit Freude genehmigt. Mercedes Lämmli übergibt ihm eine Auszeichnung als Ehrenmitglied und einen Geschenkkorb.



Christan Raschle honoriert Ueli und fühlt sich geehrt dies zu tun. Ueli prägte den Verein massgeblich seit seiner Gründung im Jahre 1984. Ueli Fritsche verbindet die Ost- und Zentralschweiz und ist ein Glücksfall für Zug. Nach dem Lehrerseminar Maria Berg in Rorschach wurde Ueli Sekundarlehrer im neuen Oberstufenschulhaus Loreto. Kennengelernt haben sie sich an einer Lehrerfortbildung, gefunden als Initianten und Stadtführer der ersten Stunde. Ueli, ein Mitdenker, Mitwirker, Aufbauender, und Grundlagenschaffender – gleich einem Baum, der fest verwurzelt ist und so Früchte trägt. Immer mit innovativen Ideen – Themenführungen sind sein Ding und bei Sonderaufgaben ist auf ihn Verlass. So überrascht er an Vorstandssitzungen mit «fertigen» Projekten, veranschaulicht Praxis hautnah, ob bei Etter, Brauereiführungen oder in den Höllgrotten etc. Dank Ueli blieb die Eigenständigkeit des Vereins Zuger Stadtführungen bewahrt.

Ueli dankt Christian für die Worte, dem Vorstand für das Präsent und allen fürs Zuhören.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 19.15 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Zug, im Mai 2023

Für das Protokoll
Regula Waller, Leitung Geschäftsstelle Zuger Stadtführung